

## 27. Reiterlied

Text: Theodor Körner (1791-1813)

Tune: Volksweise

- I. Frisch auf, frisch auf mit raschem Flug,  
frei vor dir liegt die Welt;  
wie auch des Feindes List und Trug  
dich rings umgarnet hält!  
Steig', edles Roß, und bäume dich,  
dort winkt der Eichenkranz;  
streich' aus, streich' aus und trage mich  
zum lust'gen Schwertertanz,  
zum lust'gen Schwertertanz!
  
- II. Hoch in den Lüften, unbesiegt,  
geht frischer Reitersmut,  
was unter ihm im Staube liegt,  
engt nicht das freie Blut.  
Weit hinter ihm liegt Sorg' und Not,  
und Weib und Kind und Herd:  
vor ihm nur Freiheit oder Tod,  
neben ihm sein Schwert,  
und neben ihm sein Schwert.
  
- III. Und wenn uns Gott den Sieg gewährt,  
was hilft euch euer Spott?  
Ja, Gottes Arm führt unser Schwert,  
und unser Schild ist Gott!  
Schon stürmt es mächtig rings umher,  
drum, edler Hengst, frisch auf!  
und wenn die Welt voll Teufel wär',  
dein Weg geht mitten drauf,  
dein Weg geht mitten drauf!